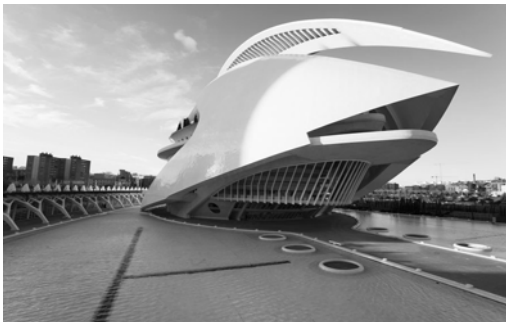


Die Volkshochschule Essen
informiert

Madrid und Valencia

Studienfahrt 1. bis 6. Juni 2011

Madrid, in der kastilischen Meseta auf 680 Meter ü.M. gelegen, ist geografischer, politischer und kultureller Mittelpunkt Spaniens. Der Aufstieg der Stadt begann Ende des 16. Jahrhunderts als die Residenz nach Madrid verlegt wurde. Heute ist die Stadt mit 3,3 Mio. Einwohnern doppelt so groß wie Barcelona und nach London und Berlin drittgrößte Stadt Europas. Die Hafenstadt Valencia, drittgrößte Stadt des Landes ist eine bedeutende Kongress- und Messestadt mit mediterranem Flair. Die von den Römern gegründete Stadt verbindet mittelalterliche, gründerzeitliche Altbauten mit spektakulären Bauten der Gegenwart. Neben der historischen Innenstadt beeindruckt die futuristische Architektur der Stadt der Künste und Wissenschaften des spanischen Architekten Santiago Calatrava, die Ciudad de las Artes y las Ciencias. Das Valencianische Institut für Moderne Kunst, IVAM genannt, zählt zu den führenden Museen Europas und beherbergt das Centro Julio Gonzalez. Diese Studienfahrt wird gemeinsam von den Volkshochschulen Duisburg und Essen angeboten.



1. Tag Madrid

Flug von Düsseldorf nach Madrid am frühen Morgen. Bustransfer ab Flughafen. Die anschließende **Stadtrundfahrt** gibt einen Überblick über bedeutende Sehenswürdigkeiten und Plätze der Hauptstadt: Königspalast, Universität, Parque de Retiro, Paseo de la Castellana, Plaza de Espana, Plaza de Cibeles oder Stierkampfarena. Mittags einchecken im Hotel. Nachmittag: Stadtrundgang durch die **Altstadt** von Madrid mit ihren verwinkelten Gassen und zahlreichen denkmalgeschützten Gebäuden wie Rathaus, Almudena-Kathedrale, Plaza Mayor, Puerta del Sol, Markthalle.

2. Tag Madrid

Vormittag: Besuch des **Prado**, dem bedeutendsten Kunstmuseum Spaniens. Das Museum geht auf die königliche Kunstsammlung der Habsburger und Bourbonen zurück, es wurde



1819 nach dem Vorbild des Louvre eröffnet. Seine Gemäldesammlung umfasst neben Werken spanischer Maler wie El Greco, Velazquez, Murillo, Zurbarán und Goya eine einzigartige Sammlung von Gemälden holländischer, italienischer und deutscher Meister wie Bosch, Breughel, Cranach, Dürer, Botticelli, Caravaggio, Tizian oder Rembrandt. Die umfangreiche Sammlung spiegelt die historische Bedeutung Spaniens und macht den Prado zu einem der größten

und bedeutendsten Kunstmuseen der Welt. 2007 wurde ein Erweiterungsbau (152 Millionen Euro) des spanischen Architekten Rafael Moneo eröffnet, der die Ausstellungsfläche um mehr als die Hälfte vergrößerte und den barocken Kreuzgang des angrenzenden Klosters integrierte.

Nachmittag: Besuch des **Museo Thyssen-Bornemisza**. Das Museum wurde 1992 in dem Villahermosa Palast unweit des Prado eröffnet. Hans-Heinrich Thyssen-Bornemisza, Enkel von August Thyssen, 2002 in der Familiengruft in Schloss Landsberg in der Nähe von Essen-Kettwig beigesetzt, baute die vom Vater ererbte Gemäldesammlung zu einer der weltweit bedeutendsten privaten Kunstsammlungen aus. Sie umfasst Gemälde vom 14. bis 20. Jahrhundert, von italienischer Renaissance bis zu amerikanischer Nachkriegskunst.

3. Tag: Madrid

Vormittag: Besuch des **Museo Reina Sofía**. Das Museum für Kunst des 20. Jahrhunderts wurde 1992 von Königin Sofia und König Juan Carlos II eingeweiht. Für das ehemalige Hos-



pital General, ein Gebäude des 18. Jahrhunderts, entwarf der französische Architekt Jean Nouvel einen Erweiterungsbau. Als Nationalmuseum für moderne Kunst widmet es sich bevorzugt der neueren spanischen Kunst oder mit Spanien verbundenen Künstlern. Neben seinem berühmtesten Gemälde, Picassos Guernica, präsentiert es Werke bedeutender Spanier wie Juan Miró, Juan Gris, weitere Picassos, Salvador Dalí, Antoni Tàpies oder Eduardo Chillida.

Nachmittag: Spaziergang zum **Bahnhof Atocha**, einem Jugendstilbau aus Gusseisen und Glas. Seit Bestehen des Neubaus von Rafael Moneo ist die historische Bahnhofshalle in einen Palmengarten verwandelt und beliebter Treffpunkt.

Zudem besuchen wir das Denkmal für die Terroropfer des 11. März 2004, das von fünf jungen madrilienischen Architekten und Architekturstudenten als transparenter Glaszylinder neben dem Bahnhof erbaut wurde. Anschließend Besuch des **CaixaForum**, einem Kulturzentrum, das 2008 auf dem Gelände eines ehemaligen Elektrizitätswerks eröffnet wurde. Das Kraftwerk wurde von den Schweizer Architekten Herzog und de Meuron umgebaut und ist allein wegen seiner Architektur, die wie eine zerklüftete Landschaft wirkt, sehenswert. Das Caixa-Forum bildet gemeinsam mit Prado und Museo Reina Sofia das sogenannte Triángulo del Arte.

4. Tag Valencia

Vormittags mit dem Bus von Madrid nach Valencia.



Nachmittags **Stadtrundgang** durch das historische Zentrum der kosmopolitischen Stadt. Die gotische Kathedrale erhebt sich auf dem zentralen Platz, an dem der erste römische Tempel und später eine arabische Moschee errichtet wurden. Romanische, gotische und barocke Elemente verschmelzen hier zu einer Einheit, die von dem eindrucksvollen Glockenturm Miguelte, dem Wahrzeichen der Stadt, dominiert wird. Wir besichtigen die **Kathedrale**

und die **Krypta San Vicente**, und sehen die **Lonja**, die ehemalige Seidenbörse, eines der bedeutendsten gotischen Profanbauwerke, das zum Weltkulturerbe zählt.

Der Rundgang führt zu eindrucksvollen gotischen Stadttoren, mittelalterlichen Stadtpalästen, zum ausgedehnten Rathauskomplex aus dem 18. Jahrhundert und zu Bauten des Jugendstils wie dem **Mercado Central**, **Mercado Colón** und dem **Estacio del Norte**, dem Hauptbahnhof sowie zu verschiedenen Plätzen.

5. Tag Valencia

Vormittags Besuch der **IVAM**, das **Valencianische Institut für Moderne Kunst**, das über sein aktuelles Ausstellungsprogramm zu den führenden Häusern Europas zählt. Das dort angebundene **Centro Julio Gonzalez** gibt einen repräsentativen Überblick über das Werk des einflussreichen spanischen Bildhauers Julio Gonzalez (1876-1942). Seine Begegnung mit Picasso führte beide Künstler zur Entwicklung neuartiger poetischer Eisenplastiken. Führung zum Werk des Bildhauers Gonzales und durch die Sammlung moderner Kunst.



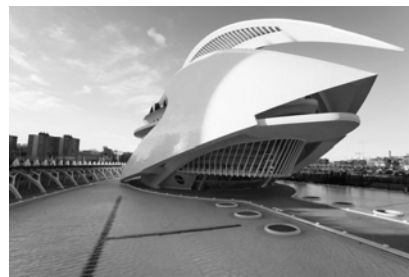
Nachmittags Besuch der **Ciudad de las Artes y las Ciencias**, einem großzügigen Freizeitkomplex. Die Stadt der Künste und der Wissenschaften entstand auf dem Gelände des ehemaligen Flussbettes Turia und zeugt von der künstlerischen und kulturellen Avantgarde Valencias. Das futuristisch wirkende Architekturensemble ist von Santiago Calatrava entworfen und besteht aus vier Gebäuden: dem Palast der Künste, einem Hemisphärenkino

mit einem 900 qm großen halbkugelförmigen Bildschirm, einem Wissenschaftsmuseum und einem Park für Meereskunde. Ein Rundgang mit Besuch des 3-D Kinos gibt einen Überblick über das Gesamtgelände und mit Erläuterungen zu der außergewöhnlichen, von der Ingenieurskunst geprägten Architektur Calatravas.

6.Tag Valencia

Vormittags Besichtigung des **Palau de les Arts de Reina Sofia**, einem extravaganten Palast der Künste von Santiago Calatrava in der Ciudad de las Artes y las Ciencias. Das sensationelle, eiförmige Gebäude mit vier Sälen und 37.000 qm Gesamtfläche, wurde 2005 nach zehnjähriger Bauzeit eröffnet und ist seither das größte Opernhaus Europas.

Rückflug am Nachmittag nach Düsseldorf.



Programmänderungen sind nicht vorgesehen, müssen aber vorbehalten bleiben.

Termin	1.-6. Juni 2011
Teilnahmepreis	1180 EUR (Einzelzimmerzuschlag 200 EUR) Darin sind enthalten: Flug, Übernachtung mit Halbpension in Doppelzimmern mit Dusche oder Bad und WC, Führungen und Eintrittsgebühren laut Programm, Reiseleitung Eine Reiserücktrittskostenversicherung ist nicht enthalten. Die VHS muss sich vorbehalten, Einzelreisenden ein Einzelzimmer zuzuteilen, wenn aus Gründen der Gruppenzusammensetzung eine Einzelperson übrigbleibt. In einem solchen Fall ist der/die Teilnehmer/in verpflichtet, den Einzelzimmerzuschlag zu bezahlen. Ein Wechsel bei der Reiseleitung ist nicht vorgesehen. Sollte dies aus Gründen einer akuten Erkrankung der Reiseleitung notwendig werden, berechtigt dies nicht zur kostenfreien Stornierung der Reisetilnahme.
Veranstalter	Intercontact, Remagen
Teilnehmer	Mindestteilnehmerzahl: 20 maximal ca. 25 Personen
Reiseleitung	Ariane Hackstein, M.A.
Anmeldung	VHS Essen, Serviceteam1, Burgplatz 1, 45127 Essen. Volkan Ayar, Raum 5.31 (5. Etage) Tel: 0201-8843 212 / Fax: 0201-8843 003 Team1@vhs-essen.de
Information	Ariane Hackstein, 5. Etage, R. 5.35 Tel: 0201-88 43 207 (Di+Do)
Anmeldeschluss	10. März 2011

